

Aufruf: neue Redaktionsmitglieder gesucht

s u b \ u r b a n ist eine 2012 gegründete wissenschaftliche und transdisziplinäre Zeitschrift für kritische Stadtforschung. Unsere Redaktion sucht neue Mitglieder. Mit der Erweiterung des Redaktionskollektivs möchten wir die Transdisziplinarität des Projektes insbesondere in Richtung der Geisteswissenschaften stärken (Geschichte, Literatur, Philosophie, Kulturwissenschaft...).

Zur Zeitschrift

s u b \ u r b a n schafft einen Ort für eine deutschsprachige inter- und transdisziplinäre Debatte in der kritischen Stadtforschung. Sie verfolgt zwei Ziele: den Austausch zwischen verschiedenen disziplinären Zugängen zur Stadtforschung zu fördern, und Reflexionen darüber anzuregen, was in diesem Kontext kritische Stadtforschung sein kann. Dabei ist uns die Diskussion mit städtischen Bewegungen in der Zeitschrift ebenso wichtig wie die Reflexion der Rahmenbedingungen der Wissensproduktion in der Stadt sowie in Lehre und Forschung. Die Zeitschrift ist zwar deutschsprachig, aber dezidiert offen für die internationalen Debatten sowie für die Übersetzung fremdsprachiger Texte. Ein weitergehender inhaltlicher Einblick in die Projektidee lässt sich auch dem Editorial des ersten Heftes sowie unseren ersten drei Heften entnehmen (www.zeitschrift-suburban.de).

Zu den Redaktionstätigkeiten

Die Redaktion von s u b \ u r b a n besteht aus einer unabhängig vom akademischen Status agierenden Gruppe von aktuell zwölf Mitgliedern. Die Redaktionsarbeit umfasst vor allem die Diskussion und Auswahl eingereicherter Beiträge, die inhaltliche Gestaltung des Projekts (zum Beispiel im Zusammenhang mit der Konzeption von Veranstaltungen und Themenheften) sowie die Organisation des Publikationsablaufs (Homepage; Kommunikation mit Autor_innen, Gutachter_innen, Lektorin und Setzer; Beantragung und Organisation der Finanzen etc.). Dabei werden wir durch eine DFG-Anschubfinanzierung gefördert und von einem internationalen Beirat unterstützt. Wir arbeiten ehrenamtlich und unabhängig von Instituten und Universitäten und verstehen die Zeitschrift als aktiv zu gestaltendes wissenschaftspolitisches Projekt. Die kollektive Arbeit ermöglicht Gelegenheiten zum intensiven thematischen Austausch innerhalb der Redaktion und über diese hinaus.

Zu unserer Arbeitsweise

Alle Aspekte des Zeitschriftenprojekts diskutieren wir kollektiv, wobei wir bestimmte organisatorische Aufgaben in Kleingruppen bearbeiten. Redaktionstreffen finden monatlich in Berlin statt. Mitglieder, die nicht vor Ort sind, schalten sich per Videokonferenz dazu. Hier stehen die Gestaltung der Hefte,

die Diskussion eingereichter Beiträge, die Koordination ihrer Weiterbearbeitung sowie organisatorische Fragen im Zentrum. Darüber hinaus finden im etwa halbjährlichen Rhythmus Redaktionswochenenden statt, die es erlauben auch größere konzeptionelle Fragen zu erörtern – neben einem intensiveren persönlichen Austausch. Die laufende Kommunikation erfolgt per Email und Internet.

Über uns

Die aktuell zwölf Mitglieder der Redaktion gehören unterschiedlichen Disziplinen an, arbeiten zu unterschiedlichen Ansätzen und Themen in der Stadtforschung, wohnen in unterschiedlichen Städten und gehen verschiedene berufliche Wege. Bei aller Verschiedenheit der Perspektiven teilen wir den Enthusiasmus für das Projekt der Zeitschrift sowie die Überzeugung für eine kritische Stadtforschung, die uns am Herzen liegt.

Interesse?

Wenn Du Lust hast, Dich an der Redaktionsarbeit zu beteiligen, sende uns eine formlose Email, in der Du uns Dein Interesse an der Mitarbeit bei sub\urban erläuterst: Was interessiert Dich an kritischer Stadtforschung, welche Erfahrungen bringst Du mit, und wie sehen Deine zeitlichen Möglichkeiten zur Mitarbeit aus? Nach Durchsicht aller Interessensbekundungen werden wir mit Dir in Kontakt treten. Von Nachfragen bitten wir nach Möglichkeit zunächst abzusehen. Wenn Du Personen kennst, die Interesse haben könnten, freuen wir uns über eine persönliche Weiterleitung dieses Calls. Interessensbekundungen von Migrant_innen, People of Colour, Menschen mit Behinderung und Trans*personen sind ausdrücklich erwünscht.

Interessensbekundung bitte bis 4. August 2014 an:

info@zeitschrift-suburban.de